

# elvisory

*Vereinbarkeit meistern*

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor die meisten von Ihnen in die wohlverdienten Weihnachtsferien starten, informieren wir Sie in unserer dritten Ausgabe des Vereinbarkeitsblitz über aktuelle Themen und Veranstaltungstipps rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wie immer gilt: Tipps und Hinweise aus Ihren Reihen, die für andere auch lesenswert sind, sind herzlich willkommen. Ebenso wie Rückmeldungen an uns, wovon Sie mehr oder auch weniger lesen möchten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit sowie viel Spaß beim Lesen.  
Nadja Alber und Christiane Kuntz-Mayr

## Inhaltsverzeichnis

### **Aktuelles:**

[Mehr Auszubildende in der Pflege](#)

[Mehr Qualität in rheinland-pfälzischen Kitas](#)

[„Fortschrittsindex Vereinbarkeit – Kennzahlen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur“](#)

[ElterngeldDigital wird ausgebaut](#)

[Zweijährige Verlängerung für das erfolgreiche Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch](#)

[Deutscher Demografie Preis 2020](#)

[Jobsharing - Eine Checkliste](#)

### **Veranstaltungstipps:**

[2-tägige Ausbildung zum Eltern-Guide](#)

[2-tägige Ausbildung zum Pflege-Guide](#)

[2-tägige Ausbildung zum Gesundheits-Guide](#)

[Vorankündigung: Eltern-, Pflege- und Gesundheits-Guides - Zweite gemeinsame Weiterbildung](#)

[Seminar "Erfolgsstrategien für weibliche Nachwuchskräfte"](#)

[elterngarten Basecamps](#)

[Fachtagung "Systeme sprengen?!"](#)

[Insider-Seminar: IMPRO\(ve\) Leadership](#)

### **Studien und Veröffentlichungen:**

[Studie des DIW Berlin zur Inanspruchnahme von Elterngeld und ElterngeldPlus](#)

[DIW-Wochenbericht zur Teilzeiterwerbstätigkeit von Frauen](#)

[Die „Kosten“ der Mutterschaft: Akademikerinnen und das Kinderkriegen](#)

### **Rückblick:**

[Webinarreihe im Rahmen der Aktionswochen Fachkräftesicherung](#)

[Erste gemeinsame Weiterbildung der Eltern-, Pflege- und Gesundheits-Guides](#)

[Berliner Pflegekonferenz](#)

Gerne können Sie den Vereinbarkeitsblitz an Interessierte weiterleiten oder sich selbst für den Bezug registrieren, falls noch nicht geschehen.

[Für den Vereinbarkeitsblitz anmelden](#)



## Mehr Auszubildende in der Pflege

Um den Fachkräftebedarf in der Pflege in Zukunft decken zu können, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die „Ausbildungsoffensive Pflege“ ins Leben gerufen. Im Oktober startete Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey die dazugehörige bundesweite Informations- und Öffentlichkeitskampagne „Mach Karriere als Mensch!“. Diese begleitet den Beginn der neuen Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz ab Anfang 2020.

Ministerin Giffey erklärt: „Pflege ist ein Zukunftsberuf. Die neue Ausbildung hat viele Vorteile und Chancen. Darauf wollen wir mit der Kampagne aufmerksam machen.“ Zur Pressemitteilung geht es [hier](#).

## Mehr Qualität in rheinland-pfälzischen Kitas



Im Rahmen des „Gute-KiTa-Gesetzes“ unterstützt der Bund das Land Rheinland-Pfalz bei der Weiterentwicklung der Qualität in den rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten bis 2022 mit rund 269 Millionen Euro.

Das **Gute-KiTa-Gesetz** ist im Januar 2019 in Kraft getreten. Insgesamt stellt der Bund 5,5 Milliarden Euro für alle Länder bereit, um die Qualität in Kitas deutschlandweit auszubauen. Die 16 Länder entscheiden selbst, für welche Maßnahmen sie die Gelder vor Ort einsetzen. Rheinland-Pfalz legt Schwerpunkte u. a. auf einen guten Betreuungsschlüssel, qualifizierte Fachkräfte, kindgerechte Räume und die Förderung sprachlicher Bildung.

---

## „Fortschrittsindex Vereinbarkeit – Kennzahlen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur“



Der **Fortschrittsindex Vereinbarkeit** macht Familienfreundlichkeit messbar. Wie Unternehmen ihn nutzen und die Fortschritte einer familienfreundlichen Unternehmenskultur prüfen können, erklären Expertinnen im Webinar. Offiziell gestartet wurde der Fortschrittsindex Vereinbarkeit von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey beim diesjährigen Unternehmenstag Ende September in Berlin. Bisher konnten Interessierte an zwei Webinaren zum Thema „Fortschrittsindex Vereinbarkeit – Kennzahlen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur“ teilnehmen. Das Webinar steht auf YouTube bereit: [www.youtube.com/watch?v=AmbfIYcl9-Y](https://www.youtube.com/watch?v=AmbfIYcl9-Y)

---

## ElterngeldDigital

Die neue Anwendung ElterngeldDigital unterstützt Mütter und Väter, die beliebte und vielfach in Anspruch genommene Leistung auch online zu beantragen. Das Bundesfamilienministerium setzt damit in einem ersten Schritt ein Vorhaben des Koalitionsvertrags um, noch in dieser Legislaturperiode mehr Leistungen für Familien als bisher auch online zur Verfügung zu stellen. ElterngeldDigital wird in Reichweite und Funktionen sukzessive ausgebaut. Bis dato steht ElterngeldDigital bereits für Berlin, Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen zur Verfügung. Weitere Bundesländer folgen.

Mehr dazu unter: [www.elterngeld-digital.de/ams/Elterngeld](https://www.elterngeld-digital.de/ams/Elterngeld)

---

## **Zweijährige Verlängerung für das erfolgreiche Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch**



Die Projektlaufzeit des durch den Europäischen Sozialfonds geförderten Programms unternehmensWert:Mensch wird bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Seit dem Start der Modellphase im Oktober 2012 und der bundesweiten Einführung im Oktober 2015 unterstützte das Programm bereits knapp 10.000 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) auf ihrem Weg zu einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur und in ihren digitalen Transformationsprozessen. Die zwei Programmzweige *uWM* und *uWMplus* werden sehr gut angenommen und aufgrund der hohen Nachfrage nun um zwei weitere Jahre verlängert. In der heutigen Zeit sind Unternehmen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen stehen vor Ressourcenproblemen, wenn es um personelle Anforderungen oder die Herausforderungen im digitalen Wandel geht. Beide Programmzweige unterstützen mit passgenauen Beratungsdienstleistungen bei der Entwicklung moderner, mitarbeiterorientierter Personalstrategien, u. a. hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird auch auf die wachsenden Bedarfe im Rahmen der digitalen Transformation – individuell abgestimmt auf das jeweilige Unternehmen – eingegangen. Informationen zu diesem attraktiven Förderprogramm (Förderquote bis zu 80 %) finden Sie [hier](#). Kontakt zur Erstberatungsstelle für die Metropolregion Rhein-Neckar sowie für Baden-Württemberg: [meike.stenzel@m-r-n.com](mailto:meike.stenzel@m-r-n.com)

---

## **Ausschreibung Deutscher Demografie-Preis 2020**



Der demografische Wandel betrifft in der ein oder anderen Form alle Unternehmen und Organisationen, daher vergibt das Deutsche Demografie Netzwerk ddn im März 2020 erstmals den Deutschen Demografie Preis, den EY als Partner-Sponsor unterstützt. In sieben verschiedenen Inhaltskategorien wird die Jury Unternehmen, Organisationen, Netzwerke und Projekte auszeichnen, die den demografischen Wandel aktiv gestalten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Dezember, über die Website [deutscher-demografie-preis.de/](http://deutscher-demografie-preis.de/) können Projekte kostenfrei eingereicht werden.

Eine unabhängige Jury aus Fachexpertinnen und Experten wird über die Vergabe des Preises entscheiden, der dann im Rahmen einer festlichen Gala am 18. März 2020 in Berlin vergeben wird. Haben Sie Projekte und Initiativen, die beispielsweise Leuchtturmcharakter in Diversity & Inclusiveness sind? Oder Digitalisierung in Produkten und Prozessen zielgruppengerecht berücksichtigen? Neue Wege der Zusammenarbeit fördern (New Work) oder ein gesundes Arbeiten wie auch lebenslanges Lernen ermöglichen? Schauen Sie gerne mal rein und zeigen Sie, wie der demografische Wandel bei Ihnen zukunftsweisend adressiert wird!

---

## **Jobsharing - Eine Checkliste**

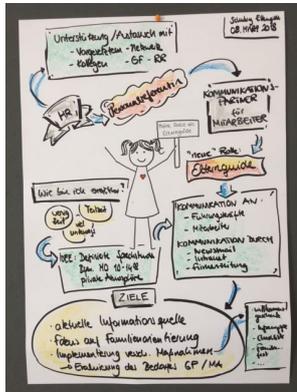


Wie im letzten Vereinbarkeitsblitz angekündigt, haben wir eine kurze Checkliste zusammengestellt, die relevante Aspekte bei der Einführung von Jobsharing auflistet. Wir freuen uns auf Feedback und Anregungen für Ergänzungen. Die Checkliste finden Sie [hier](#).

---

## 2-tägige Ausbildung zum Elternguide

Familienfreundliche Personalpolitik braucht Menschen, die dahinter stehen und diese Kultur leben – jeden Tag. Hier nehmen die Elternguides eine Schlüsselrolle ein. Ein **Elternguide** hat die Aufgabe, sein Unternehmen bei der ersten Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken des demografischen Wandels zu begleiten und geeignete Wege zur Bewältigung gemeinsam identifizierter, betriebsspezifischer Herausforderungen aufzuzeigen. Da der Guide im Unternehmen beschäftigt ist, wird eine Beratung im Sinne der unternehmensinternen Regelungen und Leitlinien sichergestellt.



Die Schulungstage beginnen jeweils um 09:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

**23. Januar und 6. Februar 2020 in Kaiserslautern** in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und Business + Innovation Center Kaiserslautern, Preis 449,00 EUR zzgl. MwSt., inkl. Verpflegung, **Anmeldung über [annette.henrich@bic-kl.de](mailto:annette.henrich@bic-kl.de)**

**28. Januar und 11. Februar 2020 in Karlsruhe** in Kooperation mit der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH und dem Lokalen Bündnis für Familie Karlsruhe, Preis: 449,00 Euro zzgl. MwSt., inkl. Verpflegung, **Anmeldung über [nadja.alber@elvisory.de](mailto:nadja.alber@elvisory.de)**

**17. März und 24. März 2020 in Saarbrücken** in Kooperation mit Saarland.innovation&standort e.V., Preis: 450,00 Euro zzgl. MwSt., inkl. Verpflegung, **Anmeldung über [ute.knerr@saaris.de](mailto:ute.knerr@saaris.de)**

Quelle Bild: gezeichnet von Maren Fischer

---

## 2-tägige Ausbildung zum Pflege-Guide



Älter werdende Eltern, kranke Angehörige, ein pflegebedürftiges Kind – ein Pflegefall kann jeden Mitarbeiter / jede Mitarbeiterin im Unternehmen treffen und bedeutet eine hohe Belastung zu den Anforderungen an die Berufstätigkeit. Information und Beratung sowie unterstützende Maßnahmen seitens des Arbeitgebers sorgen dafür, dass die zusätzliche Belastung keine negative Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit und Gesundheit des pflegenden Berufstätigen hat.

Referentin: **Stefanie Steinfeld**

Die aktuellen Terminangebote finden Sie unter: **[www.pflege-guide.com](http://www.pflege-guide.com)**

---

## 2-tägige Ausbildung zum Gesundheits-Guide



Wie kann ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld im Unternehmen geschaffen und gelebt werden? Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen tragen zur Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit von Beschäftigten bei? Wie kann ich ein Gesundheitsmanagement im Unternehmen strukturiert aufbauen bzw. optimieren? Steigern Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter und Ihre Arbeitgeberattraktivität, indem Sie ein nachhaltiges BGM in Ihrem Unternehmen aufbauen bzw. optimieren und Ihre eigenen Mitarbeiter zu Gesundheits-Guides ausbilden lassen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Referentin: [Heike Schönmann](#)

Die nächste Ausbildung findet am **29. April und 13. Mai 2020** (2-tägig), je 10.00 bis 17.30 Uhr bei der nextexifuture GmbH in der Friedrich-Ebert-Anlage 27 in **Heidelberg** statt. Zur [Anmeldung](#).



### *Vorankündigung: Eltern-, Pflege- und Gesundheits-Guides - Zweite gemeinsame Weiterbildung*

Am Freitag, den **13.11.2020** wird im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen das zweite gemeinsame Weiterbildungstreffen aller Guides (Eltern, Pflege und Gesundheit) stattfinden. Geplant ist ein gemeinsamer Input für alle Guides am Vormittag. Nach einer gemeinsamen Mittagspause zum Netzwerken und Austausch von Best-Practice werden themenspezifische Inputs angeboten. Die genaue Agenda und weitere Details folgen.

### *Seminar "Erfolgsstrategien für weibliche Nachwuchskräfte"*



Wie können Frauen ihre Stärken erkennen und für die Zukunft zielgerichteter einsetzen? Was können sie tun, um als (künftige) Führungskraft erfolgreicher zu sein? Wie wirkt sich gutes Selbstmarketing und Netzwerken auf die eigene Karriere aus? Weitere Informationen zum Programm und zur Referentin Heike Schönmann finden Sie [hier](#).

Der nächste Termin findet am 18.12.2019 von 10:00 - 17:30 Uhr in den Räumen der nextexifuture GmbH in der Friedrich-Ebert-Anlage 27 in **Heidelberg** statt. Die Kosten betragen 535,50 € incl. MwSt. Zur [Anmeldung](#).

Auch als Inhouse-Seminar für Unternehmen buchbar.

---

### *elterngarten - Basecamps*



Die Basecamps von elterngarten werden in vielen Regionen Deutschlands angeboten. Sie richten sich an Eltern in Elternzeit, die sich bewusst mit Gleichgesinnten damit auseinandersetzen wollen, wie die eigenen Vorstellungen eines glücklichen und gesunden Lebens als berufstätige Mama oder berufstätiger Papa aussehen. Eigene Bedürfnisse, Stärken und Fähigkeiten stehen ebenso im Fokus wie das bewusste Setzen von Prioritäten. Am Ende des Base Camps steht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Vision – umfassend für Beruf und Familie. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, die elterngarten Basecamps [unternehmensintern](#) anzubieten.

Die Termine für das erste Basecamp 2020 mit Saskia Deller in Mannheim: montags 10 Uhr - 11:30 Uhr, im 14-tägigen Rhythmus am 2.3., 16.3., 30.3., (Osterferien), 20.4., 4.5. und 18.5. als Ersatztermin  
Ort: team kommunikation-mannheim, Teamparcours: Pozzistraße 7, 68167 Mannheim

### **Informationen und Anmeldung**

**Mit viel Resonanz gestartet: [Das Eltern Basecamp digital!](#)**



### *Systeme sprengen?!*

Systemübergreifende Fachtagung für alle, die gemeinsam(e) Lösungsansätze finden wollen  
Dienstag, 28.01.2020, 10:00 - 16:30 Uhr  
Ort: Heinrich Pesch Haus - Katholische Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen  
Was brauchen Systeme für einen erfolgreichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen, denen es nicht gelingt sich auf die „klassischen Angebote“ in der Hilfe zur Erziehung einzulassen?  
Zur [Anmeldung](#).

---

### *Insider-Seminar: IMPRO(ve) Leadership*

Erleben Sie angewandte Improvisation in Führung, HR, Personal- und Organisationsentwicklung.  
Damit können Unternehmen nutzen, was im Improvisationstheater eine gute Performance aus dem "Nichts" heraus ermöglicht. Mehr dazu [hier](#).



Termin: 7. Februar 2020 in Karlsruhe von 9 - 16 Uhr  
Trainer: [Leonie Michaelis](#) und [Gordon Geissler](#)  
Kosten: 390,00 Euro zzgl. MwSt. für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Metropolregion Rhein-Neckar und der Technologieregion Karlsruhe bei Angabe des **Gutscheincode** *elvisory2020* **bei Anmeldung bis zum 20.12.2019**. Danach 490,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldung: per E-Mail bei [gg.gordongeisler.de](mailto:gg.gordongeisler.de)

---

## **Studie des DIW Berlin zur Inanspruchnahme von Elterngeld und ElterngeldPlus**

Die kürzlich veröffentlichte Studie des DIW Berlin zur Inanspruchnahme von Elterngeld und ElterngeldPlus von Müttern und Vätern kommt zu einem klaren Ergebnis: Die Aufteilung zwischen den Geschlechtern ist nach wie vor sehr ungleich. Seit Einführung des Elterngelds im Jahr 2007 beziehen zwar deutlich mehr Väter Elterngeld (etwa drei Prozent in 2007 und 37 Prozent im Jahr 2016) im Vergleich nutzen Mütter die Lohnersatzleistung jedoch deutlich häufiger und länger. So haben 2018 unter den Vätern 72 Prozent das Elterngeld nur für die zwei Partnermonate bezogen.



Christiane Reckmann, Vorsitzende des ZFF (Zukunftsforum Familie), fasst zusammen: „Die meisten jungen Familien wünschen sich eine gleichmäßigere Aufteilung von Betreuung und Erziehung ihrer Kinder, scheitern jedoch bei der Umsetzung. Während Paare bis zur Geburt des ersten Kindes bezahlte und unbezahlte Arbeit relativ gleichmäßig aufteilen, übernehmen Mütter danach den Hauptteil der Sorgearbeit. Laut der Studie liegen die zentralen Beweggründe für die ausbleibende oder nur kurze Elterngeldnutzung von Vätern in der Sorge um langfristige berufliche Nachteile und in finanziellen Erwägungen. Gerade für einkommensschwache Familien bleibt es eine Herausforderung, Erwerbsarbeit zugunsten von Fürsorgeaufgaben längerfristig zu reduzieren.“ Mehr dazu unter:

[www.erzieherin.de/zff-diw-studie-zum-elterngeld-der-fortschritt-ist-eine-schnecke!.html](http://www.erzieherin.de/zff-diw-studie-zum-elterngeld-der-fortschritt-ist-eine-schnecke!.html)

sowie unter:

[www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.673396.de/19-35-1.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.673396.de/19-35-1.pdf)

---

### **DIW Wochenbericht 46 | 2019 zu Frauen und Teilzeit**

Der aktuelle Wochenbericht des DIW Berlin informiert zur Erwerbsbeteiligung von Frauen. Diese ist in Deutschland laut dem Bericht in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, jedoch arbeiten immer mehr in Teilzeit. Die Teilzeitquote lag im Jahr 2017 bei 38 Prozent in Westdeutschland und bei etwa 27 Prozent in den neuen Bundesländern und damit jeweils mehr als zehn Prozentpunkte über der Quote in den 1990er-Jahren. Gleichzeitig stellt der Bericht heraus, dass Frauen mit Teilzeitjob einen um rund 17 Prozent geringeren Stundenlohn als Frauen mit Vollzeitjob bekommen. Auch kehren Frauen nach einer Familienphase selten auf eine Vollzeitstelle zurück. Die Autoren bieten auch Lösungsansätze: Um der Teilzeitfalle zu begegnen, sei ein Rückkehrrecht in Vollzeit ein erster Schritt. Helfen könnten außerdem der Ausbau der Ganztagschulbetreuung und eine Reform des Ehegattensplittings. Hier finden Sie den gesamten [Bericht](#).



## ***Die „Kosten“ der Mutterschaft: Akademikerinnen und das Kinderkriegen***



Seit rund sechzig Jahren erlangen immer mehr Menschen – insbesondere immer mehr Frauen – in Deutschland akademische Bildungsabschlüsse. Parallel dazu sinkt die Geburtenrate je Frau. Den Zusammenhang dieser beiden Entwicklungen untersuchten die Ökonomen Daniel Kamhöfer von der Universität Düsseldorf und Matthias Westphal von der Universität Paderborn in einer Studie. Sie berechneten: Ein Hochschulstudium verringert die durchschnittliche Kinderzahl einer Frau um 0,29. Jedoch eruierten die beiden Ökonomen zwei unterschiedliche Effekte. Zum einen sinkt die Wahrscheinlichkeit, Kinder zu bekommen, bei Akademikerinnen um ein Viertel. Zum anderen bekommen studierte Frauen, die sich für eine Familie entschieden haben, mehr Kinder als Frauen ohne Hochschulabschluss. Ihre durchschnittliche Kinderzahl liegt um 0,27 Kinder höher. Die „Kosten“ der Mutterschaft, sprich eine geringere Karriere und ein geringeres Gehalt, sinken bei jedem zusätzlichen Kind – und das offensichtlich stärker für Akademikerinnen. Zum [Artikel](#).

---

## ***Webinarreihe im Rahmen der Aktionswochen zur Fachkräftesicherung***



Im Rahmen der Fachkräftewochen haben wir vier kostenlose Kurz-Webinare (Dauer je 15 Min.) zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeboten, die sich reger Teilnahme erfreuten. Für diejenigen, die es zeitlich nicht geschafft haben, live an den Webinaren teilzunehmen, stellen wir gerne die Aufzeichnungen zur Verfügung.

[Einrichtung eines Eltern-Kind-Büros in 10 Schritten](#)

[Wiedereinstieg nach der Elternzeit](#)

[Schwangerschaft & Mutterschutz](#)

[Erstellen einer unternehmenseigenen Broschüre zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf](#)

---



## ***Erste gemeinsame Weiterbildung der Eltern-, Pflege- und Gesundheits-Guides***

Am 15. November 2019 fand das erste gemeinsame Weiterbildungstreffen aller Guides (Eltern, Pflege und Gesundheit) statt. Die Teilnehmenden konnten zwischen verschiedenen Inputs wählen und so auch über ihre Ausbildung hinaus ihr Wissen erweitern.

Quelle Bild: Heike Schönmann

---

## **Berliner Pflegekonferenz am 7. November 2019**



Die 6. Berliner Pflegekonferenz bot ein volles Programm. Hochkarätige Stimmen aus Politik, Gesundheitssystem, Wissenschaft und Praxis stellten ihre Einschätzungen und Ideen, wie Pflege besser werden kann, vor. Zum Blick über den Tellerrand lud Dr. Antti Kaski, Gesandter und Stellvertretender Leiter der Botschaft von Finnland, ein. Er präsentierte Lösungen, mit denen Deutschland und Finnland als Partnerländer der Berliner Pflegekonferenz 2019 den Herausforderungen in der Pflege entgegenzutreten können. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey verwies auf die Vorteile der neuen generalistischen Pflegeausbildung, die den Absolventen vielfältige Einsatzmöglichkeiten schaffe.

Weitere Informationen: [www.berliner-pflegekonferenz.de](http://www.berliner-pflegekonferenz.de)

Der *Vereinbarkeitsblitz* wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:

Nadja Alber und Christiane Kuntz-Mayr GbR

*elvisory - Vereinbarkeit meistern*

Lavendelweg 25

76149 Karlsruhe

[www.elvisory.de](http://www.elvisory.de)

Mail: [info@elvisory.de](mailto:info@elvisory.de)

Telefon: 0721 82100925

**Bitte klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.**

Der *Vereinbarkeitsblitz* enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.